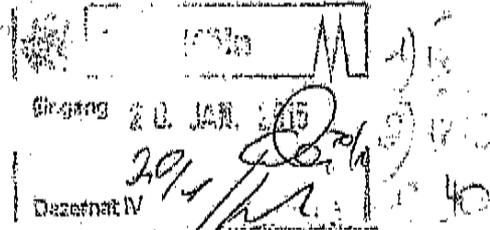


Anlage 1a

STADT
PULHEIM 

Stadt Pulheim . Der Bürgermeister . Postfach 1345 . 50241 Pulheim

Stadt Köln
Dezernat IV
Frau Beigeordnete
Dr. Agnes Klein
Willy-Brandt-Platz 2
50679 KölnRathaus . Alle Kölner Straße 26
Dezernat II
Tel. 02238-8080
Fax 02238-808-421Florian Herpel
Tel. 02238-808-146
florian.herpel@pulheim.de
Zimmer 12815.01.2015
Geschäftszeichen
ll/He/un
Seite 1 / 2

20.1.15 um 10:15

Schulstandorte im Kölner Westen – Einschätzung der Nachbarschulträger

Ihr Schreiben vom 08.12.2014

Sehr geehrte Frau Dr. Klein,

gestatten Sie mir, Ihnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihres Dezernates zum gerade begonnenen Jahr alles Gute zu wünschen. Ich darf mit diesen Wünschen meinen Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen Ihren Dienststellen und der Pulheimer Verwaltung zum Ausdruck bringen. Vor dem Hintergrund der Schulentwicklungsprozesse in der Stadt Pulheim, die auch Belange der Stadt Köln berühren, habe ich diese Zusammenarbeit immer als sehr konstruktiv und gegenseitig unterstützend empfunden.

So bewerte ich die von Ihrer Bezirksvertretung Lindenthal bzw. von Ihnen vorgetragene Bitte, eine frühzeitige Einschätzung zu den in Köln in Rede stehenden Vorhaben abgeben zu können, als Beleg und Zeichen für die auch weiterhin gute Zusammenarbeit.

Zu Ihrer Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Die Schulen der Stadt Pulheim im Schulzentrum Brauweiler sind traditionell überörtlich ausgerichtet. Dem entsprechend nehmen aktuell das Abtei-Gymnasium Brauweiler sowie die Gesamtschule Pulheim am Schulzentrum Brauweiler auch Schülerinnen und Schüler aus Ihrer Stadt auf. Dies soll auch künftig möglich sein. So hat der Rat der Stadt Pulheim bewusst darauf verzichtet, das sog. „Stadtkinderprinzip“ aus der aktuellen Schulgesetzgebung umzusetzen. D. h., es findet auch zukünftig keine Ausgrenzung auswärtiger Schülerinnen und Schüler im regulären Anmeldeverfahren statt.

Ein wie von der Bezirksvertretung ins Auge gefasster Standort im Ortsteil Widdersdorf hätte daher in zweifelter Hinsicht Auswirkungen auf das Schulzentrum Pulheim-Brauweiler. So ist zu befürchten, dass aufgrund einer Verdichtung der Schulstandorte in einem relativ kleinen Radius eine vermeidbare Konkurrenzsituation verschiedener Schulen bzw. Schulformen an dieser Stelle entsteht. Dies bleibt sicherlich nicht ohne Auswirkungen auf die Schulen am Standort des Schulzentrums Brauweiler.

Besuchszeiten

Mo-Mi	8.30 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do	8.30 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Zusätzlich im Einwohnermeldeamt	
Di	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do	16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sie können Wartezeiten vermeiden,
wenn Sie einen Termin vereinbaren.**Bankverbindung**Kreissparkasse
Kto 0157000018 BLZ 37050299
IBAN DE02 3705 0299 0157000018
BIC COKSDE33

www.pulheim.de

Darüber hinaus ist sicherlich genauer zu untersuchen, welche verkehrlichen Auswirkungen durch einen Schulstandort am Stadtrand auch für die umliegenden Kommunen entstehen können.

Ihr Einverständnis voraussetzend, stelle ich unseren Schriftwechsel Herrn Bürgermeister Keppeler und den Fraktionen im Rat der Stadt Pulheim zur Verfügung. In dem ich Ihnen nochmals für die Möglichkeit der Abgabe einer frühzeitigen Einschätzung danke, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Florian Herpen
Beigeordneter

IV
IV/208.12.2014
Herr Hölzer
29258
141202 Anschreiben Pul-
heim SI-SII Kölner Wes-
ten.docx

1. Schreiben an:

ab: 40 10/12

Stadt Pulheim
Dezernat II
Herrn Florian Herpel
Alte Kölner Straße 26

50259 Pulheim

IV/2 Hö

08.12.2014

IV/2

Schulstandorte im Kölner Westen – Einschätzung der Nachbarschulträger

Sehr geehrter Herr Herpel,

angesichts stark steigender Schülerzahlen muss die Stadt Köln in den kommenden Jahren zusätzliche Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II schaffen. Im Februar dieses Jahres hatte ich mich u.a. an Sie gewandt, um die Möglichkeit der Beschulung von Kölner Schülerinnen und Schülern in den angrenzenden Kommunen auszuloten. Daher ist Ihnen die Kölner Grundproblematik bekannt.

Eine besonders kritische Nachfragesituation erwarte ich im Stadtbezirk Lindenthal. Insbesondere die großen Neubaugebiete in Widdersdorf, Lövenich und Junkersdorf bringen eine hohe Zahl an zu versorgenden Schülerinnen und Schülern mit sich.

Daher suche ich in diesem Stadtbezirk sehr intensiv nach geeigneten Standorten, um kurz- bis mittelfristig drei weiterführende Schulen (Gesamtschule und Gymnasium) zu errichten. Zur Unterbringung der neuen Schulen sind Neubauten erforderlich.

Ein hohes öffentliches Interesse richtet sich auf einen möglichen Schulstandort im Stadtteil Widdersdorf. Dort sind Flächen am süd-westlichen Ortsrand (an der Adrian-Meller-Straße) in die Diskussion eingebracht worden.

Die Bezirksvertretung Lindenthal befürwortet einen solchen Standort sehr eindringlich. Ich bitte Sie daher um eine Rückmeldung, ob, und wenn ja, wie sich ein Standort einer öffentlichen Gesamtschule oder eines öffentlichen Gymnasiums in Widdersdorf auf Schulstandorte und Schulplanung in Pulheim auswirken könnte.

Diese Anfrage soll die ggf. erforderliche Schulträgerbeteiligung gem. § 80 Abs. 2 Schulgesetz NRW nicht ersetzen, die im konkreten Planungsfall erforderlich würde. Ich bitte Sie heute lediglich um eine Einschätzung zu einer möglichen Planung, die der weiteren Meinungsbildung zu Grunde gelegt werden kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Dr. Agnes Klein

2. Kopie an:
40
3. Zum Vorgang „Grundstückssuche im Kölner Westen – Nachbarschulträger“

40⁸/12

Agnes Klein

9/12/12